

Leserbrief zu WP-Artikel heute: Acht neue Feuerwehrrhäuser in 13 Jahren

Der Artikel gibt zutreffend die aktuelle Beschlusslage wieder. Der Stadtentwicklungsausschuss wird sich nach der Sommerpause mit der Frage befassen, ob hier ein geordnetes Bebauungsplanverfahren durchgeführt werden muss. In einem solchen Verfahren ist nach § 3 BauGB eine Bürgerbeteiligung vorgeschrieben. Da können Bürger dann ihre Anregungen, aber auch Beschwerden und Einwände vorbringen, die Verwaltung hat das im weiteren Verlauf der Planung abzuwägen. Unstreitig ist ein solches Verfahren bislang nicht durchgeführt worden. Bereits während der damaligen politischen Beratungen war jedoch mehrfach angemerkt worden, dass der finanzielle Aufwand wie der Bedarf als solcher für den Bau von zwei Feuerwehrrhäuser in wenigen hundert Metern Entfernung (Luftlinie) durchaus kritisch zu betrachten ist.

Wenn jetzt die direkten Anwohner Beteiligung einfordern, so ist das durchaus legitim. Immerhin soll hier ein Bau von 70 Metern Länge und 12 Metern Höhe errichtet werden, der zudem noch des Nachts mit starken Strahlern erleuchtet werden wird. Da ist nach meiner Wahrnehmung der Eindruck falsch, bei den protestierenden Anliegern handele es sich um ausschließlich ichbezogene Grundstückseigentümer, die sich zu Lasten der Allgemeinheit um ihren ungehinderten Ausblick ins Grüne sorgten. In dem vom Beschwerdeausschuss in seiner Sitzung vom 23.06. anberaumten Ortstermin äußerten sich zahlreiche Anwohner dann auch sehr betroffen über die befürchteten Konsequenzen für Umwelt und Gesundheit.

Die Bürger hier nicht zu beteiligen, mag wegen der Lage im Außenbereich derzeit rechtlich sogar zulässig sein, akzeptanzfördernd ist es sicher nicht. Die Bedenken der Leute dürfen nicht allein deshalb verworfen werden, weil die direkten Auswirkungen vordergründig nur eine kleine Zahl von Anliegern betreffen. Dasselbe Problem wird sich übrigens beim Bau der Windenergieanlagen auf dem Höhenzug zwischen Hohenlimburg und Dahl stellen.

Hagen, 17.07.2015

Karin Nigbur-Martini  
Mitglied der Bezirksvertretung Hohenlimburg